

Neuer OECD-Bericht zu zukunftsfähigen Systemen der Erwachsenenbildung

14.02.2019 | Berichterstattung weltweit

Der neue OECD-Bericht „Getting Skills Right: Future-Ready Adult Learning Systems“ vergleicht anhand mehrerer Indikatoren die Situation in den untersuchten Ländern und identifiziert für jedes Land die wichtigsten Reformbereiche.

Die Arbeitswelt ist im Wandel. Digitalisierung, Globalisierung und demografischer Wandel haben einen tiefgreifenden Einfluss auf die Art und Qualität der Arbeitsplätze und die Kompetenzen, die im Arbeitsmarkt benötigt werden. Inwieweit Arbeitnehmer, Unternehmen und Volkswirtschaften als Ganzes von diesen Veränderungen profitieren können, hängt entscheidend von der Zukunftsfähigkeit der Erwachsenenbildungssysteme ab. Denn diese helfen Individuen dabei, relevante Fähigkeiten über ihre berufliche Laufbahn zu entwickeln und zu erhalten.

Deswegen hat die OECD das neue Dashboard Prioritäten in der Erwachsenenbildung (Priorities of Adult Learning, PAL) entwickelt. Das Dashboard vergleicht die Zukunftsfähigkeit von Erwachsenenbildungssystemen in sieben Dimensionen: Dringlichkeit, Reichweite, Inklusion, Flexibilität und Beratung, Anpassungsfähigkeit an den Qualifikationsbedarf, subjektive Wirkung und Finanzierung. Das Dashboard bezieht sich auf berufsbezogene Erwachsenenbildung, das heißt Aus- und Weiterbildung, von der erwartet wird, dass sie einen Einfluss auf die Leistung und Produktivität am Arbeitsplatz hat.

Der [OECD-Bericht](#) sowie eine [Ländernotiz für Deutschland](#), in der speziell das deutsche Abschneiden ausgewertet wird, stehen zum Download bereit.

Quelle: OECD Berlin Centre / OECD iLibrary

Redaktion: 14.02.2019 von Mirjam Buse, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: Deutschland, Global, OECD

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Fachkräfte

[Zurück](#)

Weitere Informationen